

NAH- UND GESUNDHEITSVERSORGUNG

Teilziel 4 (gesamtkommunal): Die einzelnen Stadtteile sind auch ohne eigenen PKW erreichbar.

Teilziele lokal	Projektidee	Maßnahmen
Alternative Mobilitätsangebote/ Radwegenetz ausbauen	Verbesserte Radwegeanbindung	Anbindung an die Rad- wanderwege in unmittelbarer Umgebung (nach Frenkhausen, Berge und zum SauerlandRad- ring) (Leitprojekt)

NAHERHOLUNG UND TOURISMUS

Teilziel 1 (gesamtkommunal): Weitere Profilierung der Orte entsprechend ihren spezifischen Potenzialen.

Teilziele lokal	Projektidee	Maßnahmen
Rad- und Wandertourismus ausbauen und qualifizieren	Erlebbar machen der Ruhr am SauerlandRadring	Errichtung eines Zugangs zur Ruhr am Abzweig der geplanten Verbindung vom SauerlandRadring nach Olpe (Projekt Wasserbühne) Errichtung eines Informations- und Leitsystems für Touristen

7.8 Remblinghausen: Gemeinschaftlich, naturverbunden & spirituell

Kategorie: Ergänzungskern
Schwerpunkt: Tourismus & Wohnen

Leitidee

Remblinghausen ist familienfreundlich und attraktiv als Wohnstandort. Die gute Infrastruktur ist gesichert. Die in Remblinghausen lebenden Menschen zeigen sich als selbstbewusste und aktive Bürgerschaft. Die Ortsentwicklung ist von Innen heraus erfolgreich umgesetzt und begegnet dem demografischen Wandel positiv.

Das Ortsbild ist gepflegt und um einen attraktiven Dorfmittelpunkt für Einwohner und Touristen ergänzt. Verkehrsprobleme werden entschärft. Als „familienfreundlicher Wohnort“ ist Remblinghausen ein attraktiver Wohnstandort für alle Generationen.

Die Zusammenarbeit der aktiven Vereinslandschaft ist gestärkt und durch intensivierete Kommunikation und Austausch, Absprache, Kooperationen und gemeinsame Aktivitäten professionalisiert. Die Begrüßungskultur für Neueinwohner sowie die Nachbarschaftshilfen sind ausgebaut.

Ein sanfter Tourismus mit den Schwerpunkten „Pilgern & Spiritualität“ (Anbindung Jakobsweg, Kapellengemeinden) und „Erlebbar Geschichte“ ist entwickelt und die entsprechende Infrastruktur geschaffen. Touristische Angebote, wie „Familienurlaub auf dem Bauernhof“ sind etabliert und werben mit dem hohen Freizeit- und Erholungswert rund um den Hennesee.



Abb. 76: Remblinghausen– Luftbilddarstellung

Bestandsanalyse

Kurzcharakteristik

„Lebenswert für Alt und Jung - Remblinghausen ist ein traditionell geprägtes Dorf mit großer Naturnähe“, so werben die Remblinghauser für ihren Ort auf der Homepage des Stadtteils. Der Stadtteil Remblinghausen liegt 6 km südlich Meschedes. Der Stadtteil ist hauptsächlich durch seine Höhenlage, die großzügige Kirche und ihren Vorplatz charakterisiert. Erstmals urkundlich erwähnt wurde der Ort im Jahr 1242. Die ältesten Häuser, mit dem für das Sauerland typischen Fachwerk, gruppieren sich um die Pfarrkirche St. Jakobus (erbaut 1754-56). Zu Remblinghausen gehören 18 Kapellengemeinden (Baldeborn, Blüggelscheidt, Bonacker, Drasenbeck, Einhaus, Erlinghausen, Frielinghausen, Höringhausen, Horbach, Klaus, Köttinghausen, Kotthoff, Löllinghausen, Mielinghausen, Mosebolle, Obermielinghausen, Vellinghausen, Wulstern), die sich ebenfalls zur Dorfgemeinschaft zählen und sich idyllisch in die Landschaft einfügen. Brauchtum und Geselligkeit werden hier besonders gepflegt. Neben einigen historischen Gebäuden, wie der „Alten Sägemühle“, gibt es ein kleines Gewerbegebiet „Zum Osterfeld“, das als Umsiedlungsfläche für Betriebe aus der Ortsmitte angelegt wurde.



Abb. 77: Remblinghausen – Darstellung der Nutzung

Bevölkerungsentwicklung

Die Bevölkerungsentwicklung in Remblinghausen ist mit mehr als 10% seit Mitte der 1990er Jahre stark rückläufig. Am 31.12.2016 lebten in Remblinghausen 1.112 Personen (ohne Kapellengemeinden).

Bildung und Erziehung

In Remblinghausen gibt es eine Grundschule, die als Teilstandort der „Schule unter dem Regenbogen“ ihren Standort in der Ortsmitte hat. Ebenfalls gibt es in Remblinghausen einen Kindergarten. Weiterführende Schulen gibt es in Meschede (6 km).

Nahversorgung

Ein Lebensmittelgeschäft mit Fleischerei, eine Bäckerei, ein Getränkemarkt, zwei Bank-Filialen, ein Friseur, ein Bauernhofladen und ein Florist sind als kleine Nahversorgungsstrukturen vorhanden. Darüber hinaus gibt es ein Landhotel mit angeschlossenem, regional bekanntem Restaurant sowie ein beliebtes Ausflugslokal mit „Ferien auf dem Bauernhof“-Angebot in Vellinghausen, nahe dem Hennesee.

Medizinische Versorgung

In Remblinghausen selbst ist keine medizinische Versorgung vorhanden. Gesundheitseinrichtungen gibt es im nahegelegenen Meschede.

Dorfgemeinschaft

In Remblinghausen gibt es viele Vereine und ein aktives Dorfleben. Dazu zählen unter anderem die Schützenbruderschaft, die Freiwillige Feuerwehr (Löschgruppe) mit Jugendfeuerwehr, der Fußball und Tennisverein, die Musikkapelle sowie der Heimatverein. Den Vereinen stehen das Schützenhaus, das Jakobushaus und das alte Spritzenhaus als Treffpunkte zur Verfügung. Kleinere Grünflächen im Ort und der Kirchplatz bilden für die Dorfgemeinschaft und Gäste im Ort zur Rast- und Treffpunkte.

Wirtschaftliche Entwicklung

Neben den zuvor genannten Nahversorgern gibt es in Remblinghausen verschiedene Handwerksbetriebe aus den Bereichen Schreinerei, Heizung und Sanitär, Friseur. Auch Dienstleister wie ein Reisebüro, Gastronomie und Hotellerie sind in Remblinghausen ansässig. Im Gewerbegebiet „Zum Osterfeld“ sind ein Busunternehmen, ein Landmaschinenhändler/Reparaturbetrieb, ein Elektroinstallateur und ein Betrieb für Sägewerkstechnik ansässig.

Tourismus und Freizeiteinrichtungen

In Remblinghausen gibt es touristische Angebote und Infrastrukturen. Exemplarisch zu benennen sind die Baudenkmäler, z.B. Fachwerkgebäude, Sägemühle Schulte und die Kapellen, eine idyllische Landschaft in naturräumlich attraktiver Lage, die Lage am „Sauerländischen Jakobsweg“ und die Nähe zum Hennesee. Die Lage am Jakobsweg stellt eine regionale Besonderheit dar. Darüber hinaus stehen ein Sportplatz, Spielplätze und Tennisplätze zur Verfügung. In Remblinghausen gibt es neben einem regional bedeutsamen Landgasthof einen weiteren Gasthof mit Ferienbetrieb (in Vellinghausen). Einige Ferienwohnungen sowie weitere gastronomische Angebote und Übernachtungsangebote sind in den Kapellengemeinden, insbesondere am Hennesee, vorhanden.

Anbindung

Remblinghausen ist aufgrund der Lage im südlichen Stadtgebiet an Meschede, Eslohe und Schmallenberg verkehrstechnisch gut angebunden. Es besteht eine ausreichende Versorgung mit ÖPNV zu den Hauptzeiten. In den Randzeiten und am Wochenende sind die Angebote des ÖPNV auf nur wenige Fahrten begrenzt.

Bauliche Dorfentwicklung

Remblinghausen ist landwirtschaftlich geprägt. Das Ortsbild von Remblinghausen wird von der Kirche St. Jakobus mit der angrenzenden historischen Bebauung (Fachwerkgebäude) dominiert. Im Südwesten und Südosten grenzen zwei Neubaugebiete aus den 1970er und 1980er Jahren an die historische Ortsmitte an. Es dominiert eine Bebauung mit Ein- und Zweifamilienhäusern. In Remblinghausen konnten im Rahmen der Vor-Ort-Begehung 24 Baulücken festgestellt werden (Stand 09/2016). Darüber hinaus sind im Flächennutzungsplan der Stadt noch weitere Flächen als Wohnbauland dargestellt, wovon der Bereich „Am Sportplatz“ in 2017 überplant, erschlossen und in 2018 bebaut wird. Eine bauliche Verdichtung an der Liedstraße stellt eine sinnvolle Arrondierung des Siedlungsbereichs dar, die jedoch erst mittelfristig umgesetzt werden sollte.

Im Rahmen der Vor-Ort-Begehung konnten zudem drei leerstehende Wohngebäude festgestellt werden. Eines davon in der Ortsmitte (temporärer Leerstand). Alle drei leerstehenden Gebäude sind aufgrund ihrer Typologie und des Baustils ortsbildprägend. Die Entwicklung weiterer Gewerbeflächen im Ort wird nicht weiter verfolgt.

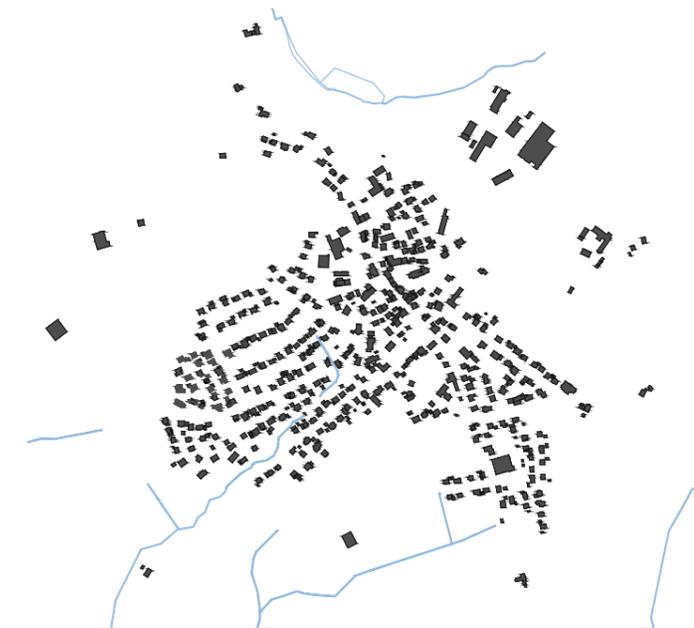


Abb. 78:
Remblinghausen –
Bebauungsstruktur,
Darstellung im Schwarzplan

SWOT-Analyse Remblinghausen

Stärken	Schwächen
Guter Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft und hohe Ortsverbundenheit der Bewohner	Fehlendes Leitbild und Konzept für Entwicklung in den nächsten Jahren
Bestehende Vereinskoooperationen, aktives Vereinsleben, gemeinsame Veranstaltungen im Ort	Gebäudeleerstände in der Ortsmitte führen zu unattraktivem Ortsbild
Naturräumlich attraktive Lage als Bergdorf und Nähe zum Hennesee	Unzureichende Ortsbildgestaltung (Ortseinfahrten, Dorfmitte, Friedhofsgestaltung)
Attraktive Siedlungsstruktur mit historischer Dorfmitte	Schlechter Zustand der Straßen und Gehwege
Gepflegte Baudenkmäler z.B. Fachwerkgebäude, Sägemühle Schulte, Kapellen	Fehlende Barrierefreiheit (Knotenpunkt Wulstener Straße/Rügenbergstraße/Jakobusstraße)
Wenige Gebäudeleerstände	Fehlender Treffpunkt für Menschen im Ort
Stadtnähe und Wohnqualität, ausreichende Versorgung mit ÖPNV	Ungepflegte öffentliche und private Grünflächen
Nahversorgung und Dienstleistungen (noch) ausreichend vorhanden (Lottogeschäft, Friseur, Reisebüro, Hotel, Gastronomie)	Keine medizinische Versorgung
Familienfreundlicher Wohnstandort mit Grundschule und Kindergarten	Geringe touristische Ausrichtung und Infrastruktur, kein touristisches Profil
Besonderheit der Kapellengemeinden für touristisches Profil „Pilgern am Jakobsweg“ nutzen	
Gewerbebetriebe und Arbeitsplätze im Ort	

SWOT-Analyse Remblinghausen

Chancen	Risiken
Touristisches Profil mit den Schwerpunkten „Rad, Wandern & Pilgern“, „Natur & Wasser“ erarbeiten	Zusammenhalt in der Bürgerschaft wird geringer: Verlust der Identität, Wegzug junger Menschen, Bevölkerungsrückgang
Besonderheiten herausstellen: Kapellengemeinden & Pilgerweg	Mangelnde Pflege des Ortsbildes und dadurch Attraktivitätsverlust
Familienfreundlichkeit durch Bildungs- und Betreuungsangebote	Zunehmende Leerstandsproblematik
Attraktive Ortslage und Landschaft	
Aktive und attraktive Vereinsarbeit	

Handlungsfelder Remblinghausen

- Stadtteil- und Ortsentwicklung (Dorfgestaltung und Verkehr, Gemeinschaft und Kommunikation)
- Naherholung und Tourismus (Wasser- und Wandertourismus)
- Nah-/Gesundheitsversorgung (Radweegeanbindung)
- Wirtschaft, Klima- und Ressourcenschutz (Gewässerentwicklung, Naturschutz, Gewerbe)
- Bildung und Betreuung (Grundschule, Kindergarten)

Abgrenzung des Förderbereichs

Die Abgrenzung des Förderbereichs für Remblinghausen umfasst zwei Bereiche. Der größere Bereich umfasst die heutige Ortsmitte, die vor den 1950er Jahren und vor dem Siedlungswachstum nach dem 2. Weltkrieg nahezu den gesamten Ort darstellte (siehe Karte anbei). Remblinghausen zeigte bis dahin eine lockere Bebauungsstruktur in Form eines Haufendorfs. Darüber hinaus gab es weitere Hofstellen, u.a. die „Sägemühle“.

Die „Sägemühle Remblinghausen“ hat sich über die Jahre zu einem bedeutenden Ort für die Menschen in Remblinghausen und darüber hinaus herauskristallisiert. Als Kulturdenkmal ist die Sägemühle ein unter Denkmalschutz stehendes Gebäude, das von dem Sägemühlenverein unterhalten und betrieben wird. Regelmäßig stattfindende kulturelle Veranstaltungen tragen zum Zusammenhalt in der Bevölkerung bei. Die Sägemühle mit dem angrenzenden Siedlungsbereich wird als erhaltenswertes Ensemble eingestuft und soll entsprechend der Fördermöglichkeiten zukünftig berücksichtigt und gestärkt werden.



Abb. 79: Remblinghausen – Kartendarstellung nach Tranchot (1801-1828), (Quelle: www.geoportal.nrw)

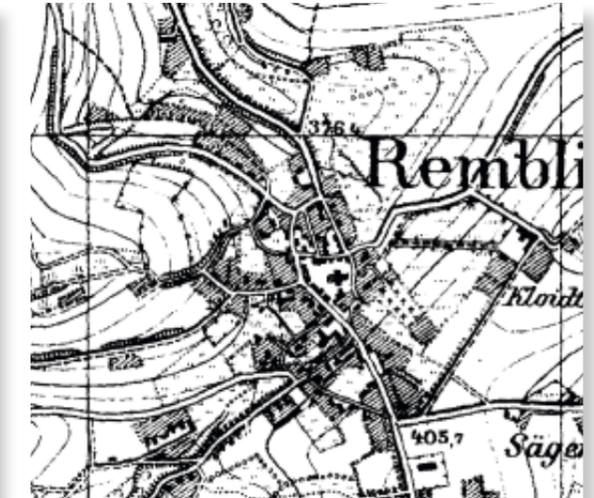


Abb. 80: Remblinghausen – Kartendarstellung Kataster (1936 bis 1945), (Quelle: www.geoportal.nrw)



Abb. 81: Remblinghausen – Abgrenzung des Förderbereichs



Handlungsfelder und Projekte in Remblinghausen

STADTTEIL- UND ORTSENTWICKLUNG

Teilziel 1 (gesamtkommunal): Die Ortskerne sind attraktiv gestaltet und haben eine hohe Aufenthaltsqualität.

Teilziele lokal	Projektidee	Maßnahmen
Ortsbild stärken, Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum schaffen	Ortsbildpflege und Gestaltung öffentlicher Räume und Treffpunkt schaffen	Dorfplatz am P anlegen und mit attraktiven Nutzungsangeboten kombinieren (Leitprojekt) Sitzbänke und Aufenthaltsmöglichkeiten im Ort schaffen
Sicherheit im Straßenverkehr	Neuplanung und -gestaltung der Gefahrenpunkte	Umgestaltung/Entschärfung der Kreuzung Rügenbergstraße/Wulstener Straße Barrierefreiheit herstellen
Beseitigung von Leerständen	Abbruch von Schrottimmobilien	Beseitigung der Schrottimmobilität (Lüftung)
Park- und Grünflächen pflegen	Überprüfung der Park- und Grünflächennutzung und Erstellen eines Pflegekonzeptes	Übersicht über alle öffentlichen Park- und Grünflächen erstellen- Überprüfung der Nutzung, ggf. Reduzierung bei Nichtnutzung

Teilziel 2 (gesamtkommunal): Die Ortskerne werden durch Innenentwicklung erhalten und gestärkt und eine ressourcenschonende Flächenentwicklung erzielt.

Teilziele lokal	Projektidee	Maßnahmen
Erhalt der Ortskerne durch Innenentwicklung	Historische Gebäude und Gebäudeensembles in ihrer Attraktivität und Funktionalität erhalten, Überprüfung der Zukunftsperspektive des Leerstandes „Gasthof zur Post“	Unterstützung privater Baumaßnahmen zur Profilierung und Standortaufwertung (Um- und Nachnutzung von Gebäuden) (Leitprojekt) Nutzungskonzept für die Nach- bzw. Umnutzung von Altimmobilien



Teilziel 2 (gesamtkommunal): Die Ortskerne werden durch Innenentwicklung erhalten und gestärkt und eine ressourcenschonende Flächenentwicklung erzielt.

Teilziele lokal	Projektidee	Maßnahmen
	Erweiterung der Wohnbebauung an der Liedstraße	Aufstellung eines Bebauungsplans und Ausbau der Liedstraße als künftiges Baugebiet Erhaltung und Ergänzung der Bebauung um den historischen Sachtenhof ggf. mit zusätzlichen Übernachtungsangeboten (Ferienhäuser)

Teilziel 3 (gesamtkommunal): Die Stadt Meschede und ihre Stadtteile sind kinder-, jugend-, seniore- und familienfreundlich. Dies umfasst die Weiterentwicklung der sozialen Infrastruktur im Sinne bedarfsgerechter Angebote.

Teilziele lokal	Projektidee	Maßnahmen
Erhalt der Grundschule als Teilstandort Erhalt des Kindergartens	Einbindung von Grundschule und Kindergarten in Kommunikationskonzept (siehe Dorfgemeinschaft stärken)	(Maßnahmen sind noch zu entwickeln)
Attraktive Sportstätten stehen zur Verfügung	Bau eines Kunstrasenplatzes anstelle des bisherigen Aschetennenplatzes	Unterstützung und Förderung des FC Remblinghausen; Öffnung für den Breitensport durch attraktive Angebote

Teilziel 4 (gesamtkommunal): Ehrenamtliches Engagement, Willkommenskultur und Integration sind wesentliche Bestandteile, um das gemeinschaftliche Leben zukunftsfähig zu gestalten und basieren daher auf einer Zusammenarbeit von Kommune und Bewohnern.

Teilziele lokal	Projektidee	Maßnahmen
Willkommenskultur aufbauen	Integration von Neubürgern	Informationsflyer für Neubürger erarbeiten (Leitprojekt) Regelmäßige Begrüßungsabende für Neubürger inkl. Bürgerstammtisch organisieren (Leitprojekt)
Dorfgemeinschaft stärken	Kommunikation im Ort stärken	Info-Brief oder Info-Zeitung, sowie physisches und virtuelles „Schwarzes Brett“ zur besseren Informationsweitergabe etablieren



Teilziel 4 (gesamtkommunal): Ehrenamtliches Engagement, Willkommenskultur und Integration sind wesentliche Bestandteile, um das gemeinschaftliche Leben zukunftsfähig zu gestalten und basieren daher auf einer Zusammenarbeit von Kommune und Bewohnern.

Teilziele lokal	Projektidee	Maßnahmen
Vereinsarbeit und Kooperationen der Vereine stärken	Ehrenamt wertschätzen	Tag der Nachbarschaften etablieren (lokal)
	Altes Spritzenhaus erhalten	Energetische Sanierung und ggf. barrierefreier Ausbau des Alten Spritzenhauses
	Plattform für Zusammenarbeit, Austausch bzw. Kommunikation schaffen	Vereinsübergreifende Projektarbeit fortführen Qualifizierung der Vereinsarbeit (Verwaltungsaufgaben) organisieren

NAHERHOLUNG UND TOURISMUS

Teilziel 1 (gesamtkommunal): Weitere Profilierung der Orte entsprechend ihren spezifischen Potenzialen.

Teilziele lokal	Projektidee	Maßnahmen
Rad- und Wandertourismus ausbauen und qualifizieren	Schwerpunkt „Pilgern & Spiritualität“ herausarbeiten und stärken	Profil entwickeln und Maßnahmen entlang des Pilgerweges umsetzen
Attraktivität des Campingplatzes ausbauen	Radwegeverbindung zum Hennesee ausbauen	Bau eines Geh-/Radweges von Horbach durch das Horbachtal zum Hennesee und nach Mielinghausen
	Chancen für Remblinghausen aus dem Hennesee nutzen	Kooperation mit dem Betreiber des Campingplatzes abstimmen
Attraktivitätssteigerung des Henneeses – Badebucht in Mielinghausen	Spielpunkte entlang des Radweges anlegen	Mehrgenerationenspielgeräte entlang des Radweges aufbauen



Teilziel 3 (gesamtkommunal): Vermarktung der vorhandenen Highlights und Vernetzung dieser.

Teilziele lokal	Projektidee	Maßnahmen
Schaffen einer Marke „Hennesee-Erholung“ (oder ähnlich)	Gemeinsame Vermarktung der touristischen und gastronomischen Angebote rund um den Hennesee und in Meschede	Abgestimmte und gemeinsame Vermarktung (ähnlich dem Schmallenberger Kinderland) erarbeiten

WIRTSCHAFT, KLIMA- UND RESSOURCENSCHUTZ

Teilziel 4 (gesamtkommunal): Die Stadt Meschede leistet einen wesentlichen Beitrag zu den Aspekten Klima- und Ressourcenschutz.

Teilziele lokal	Projektidee	Maßnahmen
„Regenerative Ressourcen – Wanderweg“ etablieren	Entwickeln eines Rundwanderweges in Meschede, Hennesee, Remblinghausen in Verbindung der regenerativen Energiegewinnung (Windkraft, Wasserkraft, Biogas, Solar, Blockheizkraftwerke)	Rundwegkonzept erarbeiten und umsetzen (erst nach Abschluss der Änderung des Flächennutzungsplanes)

BILDUNG UND BETREUUNG

Teilziel 1 (gesamtkommunal): Das Bildungsangebot ist vielfältig und schafft Rahmenbedingungen, die jedem einen qualifizierten Abschluss ermöglichen.

Teilziele lokal	Projektidee	Maßnahmen
Grundschulstandort stärken und ausbauen	Ausbau der Betreuungsangebote für Kinder	(Maßnahmen sind noch zu entwickeln)

Teilziel 2 (gesamtkommunal): Jedes Kind erhält einen Platz in einem gut ausgestatteten Kindergarten mit adäquaten Betreuungsangeboten..

Teilziele lokal	Projektidee	Maßnahmen
Kindergartenstandort stärken und ausbauen	Ausbau der Betreuungsangebote für Kinder	Konsequente Umsetzung des Grundprinzips „Kurze Beine – kurze Wege“, Erhalt der Standorte der Kinderbetreuung in der Fläche